



Presseinformation

8. Oktober 2026

AGRANA mit deutlich verbessertem Halbjahresergebnis

Ausblick Gesamtjahr 2026|27: EBIT in Bandbreite von rund 90 bis 110 Mio

Das Nahrungsmittel- und Industriegüterunternehmen AGRANA steigerte das Ergebnis im ersten Halbjahr 2026|27 deutlich. Bei einem stabilen Konzernumsatz von 1.700,2 Mio. € stieg das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) von 28,0 Mio. € auf 63,5 Mio. €. Maßgeblich dafür waren die EBIT-Verbesserungen in den Segmenten ACS – Stärke auf 17,2 Mio. € (Vorjahr: 3,1 Mio. €) und ACS – Zucker auf –2,0 Mio. € (Vorjahr: –36,3 Mio. €).

AGRANA-CEO Stephan Büttner: „Die AGRANA-Gruppe hat sich im ersten Halbjahr 2026|27 insgesamt im Rahmen unserer Erwartungen entwickelt. Trotz des herausfordernden Marktumfelds konnten wir unsere operative Performance verbessern und zentrale strategische Projekte konsequent vorantreiben. Ein Schwerpunkt bleibt die planmäßige Integration von AUSTRIA JUICE und Mercator-Emba. Beide Unternehmen stärken bereits unseren Geschäftsbereich Food & Beverage Solutions. Im Fokus stehen Synergien, effizientere internationale Strukturen und gemeinsame innovative Kundenlösungen. Mit dem Kaufvertrag für die geplante Akquisition von esarom haben wir zudem einen weiteren wichtigen strategischen Schritt im Rahmen unserer Portfolio-Strategie gesetzt.“

Finanzkennzahlen AGRANA-Konzern, 1. Halbjahr 2026|27 (1. März – 31. August 2026)

in Mio. € (wenn nicht explizit anders erwähnt)	H1 2026 27	H1 2025 26	Q2 2026 27	Q2 2025 26
Umsatzerlöse	1.700,2	1691,6	844,9	811,4
EBITDA ¹	110,4	106,1	51,3	53,7
Operatives Ergebnis	57,4	52,2	24,2	26,6
Ergebnis aus „at equity“-Unternehmen ²	4,9	-3,4	2,3	-1,8
Ergebnis aus Sondereinflüssen	1,2	-20,8	1,6	-2,5
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	63,5	28,0	28,1	22,3
EBIT-Marge	3,7 %	1,7 %	3,3 %	2,7 %
Konzernergebnis	37,5	1,1	18,3	9,1
Investitionen	43,1	44,7	27,0	28,7

Das Finanzergebnis belief sich auf -12,3 Mio. € nach -19,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum, wobei die positive Veränderung v.a. aus einem besseren Währungsergebnis sowie einem geringeren negativen Zinsergebnis resultierte. Nach einem Steueraufwand in Höhe von 13,7 Mio. €, einer Steuerquote von 26,8 % (H1 Vorjahr: 85,5 %) entsprechend, betrug das Konzernergebnis 37,5 Mio. € (H1 Vorjahr: 1,1 Mio. €). Die Nettofinanzschulden zum 31. August 2026 lagen mit 464,1 Mio. € um 43,1 Mio. € über dem Wert per 28. Februar 2026. Das Gearing zum Quartalsstichtag betrug 41,2 % (28. Februar 2026: 39,2 %).

Food & Beverage Solutions (FBS)

in Mio. € (wenn nicht explizit anders erwähnt)	H1 2026 27	H1 2025 26	Q2 2026 27	Q2 2025 26
Umsatzerlöse	896,4	859,1	447,7	415,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	60,3	68,0	26,7	31,6
EBIT-Marge	6,7 %	7,9 %	6,0 %	7,6 %

Der Umsatz im Segment FBS lag im ersten Halbjahr 2026|27 mit 896,4 Mio. € moderat über dem Vorjahresniveau. Mengen- und Preiseffekte steigerten die Umsätze bei Rezepturen moderat, während sie im Getränkebereich preisbedingt deutlich sanken. Das Segment-EBIT ging auf 60,3 Mio. € zurück (H1 Vorjahr: 68,0 Mio. €), während das Ergebnis bei Rezepturen moderat über der Vergleichsperiode lag.

¹ Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

² Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden

Agricultural Commodities & Specialities ACS – Stärke

in Mio. € (wenn nicht explizit anders erwähnt)	H1 2026 27	H1 2025 26	Q2 2026 27	Q2 2025 26
Umsatzerlöse	508,1	506,5	256,1	248,7
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	17,2	3,1	6,9	0,3
EBIT-Marge	3,4 %	0,6 %	2,7 %	0,1 %

Der Umsatz im Segment ACS – Stärke belief sich im ersten Halbjahr 2026|27 auf 508,1 Mio. € und lagen damit trotz geringerer Verkaufspreise für Stärke- und Verzuckerungsprodukte auf Vorjahresniveau. Höhere Absatzmengen bei den Hauptprodukten sowie gestiegene Ethanolpreise wirkten diesem Preisrückgang entgegen. Insbesondere der Absatz von nativen und modifizierten Stärken entwickelte sich zufriedenstellend. Das EBIT im Segment ACS – Stärke lag mit 17,2 Mio. € sehr deutlich über dem Wert der Vergleichsperiode. Der Hauptgrund dafür war der Anstieg der Margen im Bereich Ethanol.

Agricultural Commodities & Specialities ACS – Zucker

in Mio. € (wenn nicht explizit anders erwähnt)	H1 2026 27	H1 2025 26	Q2 2026 27	Q2 2025 26
Umsatzerlöse	280,4	309,6	134,3	139,5
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	-2,0	-36,3	0,7	-6,8
EBIT-Marge	-0,7 %	-11,7 %	0,5 %	-4,9 %

Im Segment ACS – Zucker war der Umsatz im ersten Halbjahr 2026|27 mit 280,4 Mio. € um knapp 10 % niedriger als im Vorjahreszeitraum. Deutlich höhere Zuckerabsätze an Retailkunden konnten den negativen Effekt deutlich gesunkener Verkaufspreise im Retailbereich und niedrigerer Verkaufsmengen im Industriebereich nicht kompensieren. Die mit dem Krieg im Nahen und Mittleren Osten in Zusammenhang stehenden gestiegenen Ölpreise sowie die erwartete Ausweitung der brasilianischen Ethanolproduktion sorgten zuletzt für einen deutlichen Anstieg des Weltmarktpreisniveaus. Im H1 2026|27 betrug das EBIT im Segment ACS – Zucker -2,0 Mio. € und war damit markant besser als im Vergleichszeitraum.

Ausblick

AGRANA rechnet für das volle Geschäftsjahr 2026|27 mit einem EBIT, das sehr deutlich über dem Vorjahr liegen soll (EBIT 2025|26: 3,2 Mio. €); erwartet wird ein Wert in einer Bandbreite von 90 bis 110 Mio. €. Beim Konzernumsatz wird ein leichter Anstieg erwartet.

Für das EBIT des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2026|27 wird ein Betrag prognostiziert, der sehr deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraumes (Q3 2025|26: 20,4 Mio. €) liegt.

Das Investitionsvolumen der AGRANA-Gruppe soll insgesamt bei rund 113 Mio. € liegen und damit moderat über dem Wert von 2025|26, jedoch unter dem geplanten Abschreibungsniveau (rund 117 Mio. €).

ÜBER AGRANA

AGRANA macht mehr aus landwirtschaftlichen Rohstoffen: Als internationales Nahrungsmittel- und Industriegüterunternehmen veredeln wir landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lösungen für Lebensmittel, Getränke und industrielle Anwendungen. Rund 8.400 Mitarbeiter erwirtschaften in den beiden Geschäftsbereichen Food & Beverage Solutions sowie Agricultural Commodities & Specialities an weltweit 50 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 3,2 Mrd. €. Im Jahr 1988 gegründet, ist AGRANA heute Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen, weltweit führender Hersteller von Apfel- und Beerensaftkonzentraten sowie ein bedeutender Anbieter von Zucker, kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol.

Diese Presseaussendung ist in Deutsch und Englisch auf www.agrana.com abrufbar.